

# Inhalt

---

## Prolog | 11

### 1. Einleitung: Tanz und Choreographie – (Produktions)Verhältnisse | 29

#### Parabel I: Mette Ingvartsens/Jefta van Dinthers *It's in the air* | 45

### 2. Choreographie und Tanz zwischen Form und Lebendigkeit | 65

- 2.1 André Lepecki als Anwalt des vermögenden Körpers | 66
- 2.2 Gerald Siegmund als Anwalt des Abstands zwischen  
Körper und Gesetz | 77
- 2.3 Eine Alternative zwischen Ästhetik und Biopolitik | 92

### 3. Zwei Poetiken des Tanzes | 97

- 3.1 Arbeau und das Leben der getakteten Gemeinschaft:  
Der Priester und sein Anwalt | 99
- 3.2 Feuillet: Schritte machen auf dem weißen Blatt Papier | 108

### 4. Drei Regime bei Jacques Rancière | 121

- 4.1 Das ethische Regime und seine Geometrie  
der Schritte und Positionen im Raum | 132
- 4.2 Das poetische/repräsentative Regime der Künste und  
die natürliche Ordnung der Körper | 138
- 4.3 Das ästhetische Regime der Kunst und seine  
choreographischen Fehlschritte | 143

#### Parabel II: Jérôme Bels *Véronique Doisneau* | 155

- 5. Wie das biopolitische Kalkül mit dem Versprechen der Ästhetik Ernst macht | 167**
- 5.1 Schillers Spieltrieb und das Verknoten der Gegensätze | 170
- 5.2 Kants Schönes,  
die bestimmbare Form der Körper und ihr Gemeinsinn | 187
- 5.3 Noverres *tableaux vivants* im Visier der Biopolitik | 210

**Parabel III: Yvonne Rainers *Trio A* | 235**

- 6. Choreographie, Leben und Praxis in Noverres *Briefen über die Tanzkunst* | 245**
- 6.1 Über Hirten und Schafe | 256
- 6.2 Von den Vereinnahmungsapparaten zum Choreographischen | 266

**Parabel IV:**

**Ivana Müllers *While we were holding it together* | 273**

- 7. Biopolitik als Produktionsverhältnis | 285**
- 7.1 Zwei Ur-Ethiken:  
Biopolitische Kalküle bei Rudolf von Laban und Doris Humphrey | 298
- 7.2 Was Rancières Gleichheitsaxiomatik entgeht | 312

**Parabel V:**

**Saša Asentićs *My private bio-politics* | 321**

- 8. Das Choreographische im ästhetischen Regime | 331**
- 8.1 Spinoza: Was kann ein Körper? | 345
- 8.2 Von passiven Leidenschaften über aktive Freuden  
zu Gemeinbegriffen | 351
- 8.3 Spinozas Kritik am Denken in stummen Gemälden und  
Noverres *tableaux vivants* | 356

**Parabel VI:**

**Ivana Müllers *Playing Ensemble Again and Again* | 363**

- 9. Epilog: Immanenz, Subjektivierung und das Lebendige im Choreographischen | 373**

**Literatur- und Quellenverzeichnis | 379**